

Hervorragende Ergebnisse für Michael Linder und Leon Zartl

Neben der Segel-Bundesliga waren auch die Laser bei der Warnemünder Woche vertreten. Sie trugen einen der hochrangigsten Europa Cups in der Laserklasse aus.

Zeigte sich das Wetter ebenso heiß wie im Süden, und der Wind zeitweise sehr schwach, so wurden am Montag bei 20-26 Knoten die entscheidenden Wettfahrten ausgetragen.

17 Nationen waren vertreten, so kann man von einer Generalprobe für die Europa- und Weltmeisterschaften, die in den nächsten Wochen in Portugal, Holland und Spanien stattfinden, sprechen.

Die Nationalmannschaften, die besten des Landes und die, die sich mit diesen messen möchten waren vertreten. Selbst der Brite Jon Emmet, ein berühmter „Tactical Coach“ startete im Radial – klar dass er natürlich gewonnen hat!

Aber auch unsere zwei Segler vom Württembergischen Yachtclub hatten sehr gute Ergebnisse in dem stark besetzten Feld der Standards und Radial männlich.

Michael Linder im Laser Standard Platz 10 von 45 Teilnehmern.
In der U19 Wertung erzielte der 17 Jährige den 2. Platz (ein Punkt Unterschied zu Platz 1)

Leon Zartl im Laser Radial wurde 25. Von 74 Teilnehmern.
In der U17 Wertung kam der 15. Jährige auf Platz 8 und war zweitbesten Deutscher

Ich lasse Bilder sprechen.....

Das Laserfeld im Schatten der Segelbundesliga



Das Landteam sorgt für Ordnung, und dass die 270 Segler ihre Slipwägen wieder finden



Leon Zartl und Michael Linder



